

**VARICOR**<sup>®</sup>  
solid creativity

**PROJEKTE und  
REFERENZEN**







## VARICOR® stellt sich vor

Als VARICOR® 1985 auf den Markt kam, umfasste die Produktpalette lediglich Plattenware in zwei Abmessungen und einige wenige Beckenmodelle, die zunächst als Komplementärprodukte für Spanplatten gedacht waren.

Wer hätte gedacht, dass sich daraus einmal eine solche Erfolgsstory entwickelt?! Die Einsatzbereiche sind längst über das private Badezimmer und die Küche hinausgewachsen. Heute zählen zu unseren Kunden namhafte Möbelhersteller, internationale Luftfahrt- und Bahnausstatter, führende Hersteller im Caravanbau, Hotels und viele andere mehr. Aber auch unsere Kernkompetenz, die Halbfertigware für das Schreinerhandwerk, haben wir in den letzten knapp 40 Jahren stetig weiterentwickelt.

Je nach Einsatzbereich gingen und gehen die Anforderungen zum Teil weit über unsere Standardprodukte hinaus, da nicht selten besondere Anforderungen an die eingesetzten Materialien gestellt werden. VARICOR® erweist sich durch seine enorme Flexibilität und die werkseigenen Möglichkeiten – wie Werkzeugbau für individuelle Formteile, eigenes Labor zur Entwicklung von Sonderfarben oder auf die Anwendung angepasste Materialeigenschaften, verschnittoptimierte Plattenabmessungen oder Materialstärken – als Problemlöser. Einige der umgesetzten Projekte möchten wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen, getreu dem Motto:  
VARICOR® – ein wertbeständiger Alleskönner, der nachhaltig in Europa produziert wird.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und würden uns freuen, wenn wir damit Anregungen für Ihr eigenes Projekt geben können!

Ihr Markus Gröger



# Inhalt

## Hotels & Gastronomie

- 34** Hotel Restaurant Engel, CH-Stans
- 50** Hotel Vienna House MQ Kronberg im Taunus
- 52** Take a deed ... – Trinkbrunnen auf dem Lindenplatz in Metzingen

## Industrie & Verwaltung

- 12** Eyecatcher Wandverkleidung – Vereinigte Hagelversicherung, Gießen
- 20** Umbau, Sanierung und Aufstockung Kundenzentrum GAG, Ludwigshafen
- 32** Neue Horizonte ... – Horizon Tower, Eschborn
- 48** Truma vertraut auf VARICOR®

## Campingplätze

- 16** Südsee-Camp in der Lüneburger Heide
- 42** Camping am Pilsensee

## Bildungseinrichtungen

- 44** Kinderwaschrinnen XXL in Luxemburg

## Kultur & Freizeit

- 30** VARICOR® im Märchenschloss
- 36** Kulturpalast Dresden
- 54** Freizeitbad CaLevornia

## Neues aus dem VARICOR®-Bereich

- 28** Die Trigo-Familie
- 38** Kompromisslose Hygiene
- 46** Farbkonfigurator
- 58** Programmerweiterung: Unterbaubecken, Badewanne, Duschwanne
- 60** Programmerweiterung: Maßvariable Waschtische

## Aus dem Privatbereich

- 8** Haus am Gardasee

## Kundenentwicklungen

- 10** Freizeitfahrzeuge zum Wohlfühlen – Bürstner GmbH & Co. KG
- 24** „Fresh“ – Badmöbelkollektion von Thielemeyer









## Haus am Gardasee mit außergewöhnlichem Treppendesign

Hoch über dem Ort Torbole in der Provinz Trentino steht ein Ferienhaus mit atemberaubendem Blick auf den Gardasee.

Die beiden Stockwerke des Hauses werden durch eine weiße Treppe miteinander verbunden.

Die Firma Thomaseth, eine Treppenmanufaktur aus Kastelruth in Südtirol, setzt bereits seit vielen Jahren den Mineralwerkstoff VARICOR® beim qualitativ hochwertigen Treppenbau ein.

Die Treppe für das Haus am Gardasee wurde von Alessandro Nadalini geplant, die Umsetzung lag in der Verantwortung der Firma Thomaseth.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Im unteren Bereich entstand eine Kragarmtreppe, die freitragend und ohne Geländer ausgeführt wurde und mit einem schwebenden Podest endet.

Von dort aus kommt man auf eine Faltwerktreppe, die auf einer Betonkonstruktion liegt. Das fugenlose Faltwerk wirkt wie ein gefaltetes, weißes Band.

Alle sichtbaren Elemente sind aus VARICOR® gefertigt. Der Werkstoff hat eine sehr angenehme, barfußfreundliche Haptik, ist rutschfest und als homogenes, massives Material sehr belastbar.

### Projekt:

Einfamilienhaus, I-38060 Torbole

### Einrichtungsplanung:

Alessandro Nadalini - Nadalini Arredamenti, I-40033 Casalecchio di Reno (BO)

– [www.nadaliniarredamenti.it](http://www.nadaliniarredamenti.it)

### Verarbeiter:

Thomaseth Treppenbau, I-39040 Kastelruth – [www.thomaseth.it](http://www.thomaseth.it)

### Fotos:

© Arnaldo Dal Bosco, I-36073 Cornedo Vicentino (VI)





Das Küchenelement mit Becken, Abtropfbereich und Ausschnitt für das Kochfeld wird in einem Stück gegossen

## Freizeitfahrzeuge zum Wohlfühlen

Die Firma Bürstner mit Sitz im baden-württembergischen Kehl ist international bekannt für ihre Wohnmobile und Wohnwagen.

Die Geschichte begann bereits 1924 als Groß- und Bauschreinerei. Ende der 1950er Jahre wurde der erste Wohnwagen gebaut, 1973 erfolgte die Gründung der Bürstner GmbH, 1986 wurde mit der Produktion von Wohnmobilen begonnen und seit Ende der 1990er Jahre ist das Unternehmen Teil der Erwin Hymer Group.

Alle Wohnmobile und Wohnwagen werden in Deutschland gebaut; die Möbel im elsässischen Wissembourg (Frankreich) produziert.

Großen Wert wird bei allen Bürstner-Modellen auf das Interieur gelegt, denn der Nutzer soll sich auch im Freizeitfahrzeug wie zu Hause fühlen. Das gilt für den Wohnbereich genauso wie für die Nasszelle und die Küche. Und VARICOR® darf hier ein Teil des Ganzen sein!

Gemeinsam mit Bürstner wurden für die Luxus-Wohnmobil-Serie Elegance Küchenelemente mit integriertem Becken, Abtropfbereich und Ausschnitt für das Induktions-Kochfeld entwickelt. Eine umlaufende Aufkantung gehört ebenso dazu wie die Aufnahmevorrichtung für das Schrankelement. Und das alles „aus einem Guss“!

Gefertigt werden die Anlagen in kundeneigener Sonderfarbe, einem angenehmen Greige-Ton.

Die Hochwertigkeit von VARICOR®, dessen besondere Materialeigenschaften, die angenehme Haptik, vor allem aber die exakte Umsetzung der Kundenvorgaben waren ausschlaggebend für die erfolgreiche Kooperation.

**Projekt:**  
Küchenelemente für die Luxus-Wohnmobil-Serie Elegance

**Auftraggeber:**  
Bürstner GmbH & Co. KG, 77694 Kehl – [www.buerstner.com](http://www.buerstner.com)

**Fotos:**  
© R2N Studios GmbH & Co. KG, 76149 Karlsruhe – [www.r2n-studios.de](http://www.r2n-studios.de)





Kein „Hagelkorn“ in den 3D-gefrästen Wänden – egal ob an den geraden Wänden oder über Eck – gleicht dem anderen!  
Besonders sind auch die fugenlos integrierten Symbole in den Türen, die die Hagelstruktur ebenfalls aufnehmen.

## Eyecatcher Wandverkleidung!

Die VEREINIGTE HAGEL mit Sitz im hessischen Gießen ist nach eigener Aussage „der führende Spezialversicherer im Pflanzenbau in Europa für die Absicherung gegen Wettergefahren“. Das ist neben Sturm, Starkregen oder Frost vor allem auch Hagel.

Als Marktführer in diesem Bereich sind in Deutschland rund 60 Prozent der gegen Hagelschäden versicherten Agrarflächen dort versichert. Mitglieder sind entsprechend Landwirte, Winzer, Obst- und Gemüsebauern.

Nicht zuletzt durch die Tatsache, dass die Bedeutung von Agrarschäden in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat – und damit auch das Versicherungsvolumen – wurde der alte Bau mit der Zeit zu klein. Es musste ein Neubau her!

MOHO 1 GmbH aus Frankfurt hat den Auftrag für die Innenarchitektur des Neubaus bekommen. Hier sollten Innenarchitektur und ein ganzheitliches WORK Konzept in Einklang gebracht werden.

Die Gesamtatmosphäre sollte anregend, jedoch nicht modisch, harmonisch, aber nicht langweilig sein. Modern und gleichzeitig zeitlos.

Von Beginn an entwickelte sich eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen dem Planungsbüro und der VARICOR GmbH, und es entstand eine besondere Gestaltungsidee nebst Umsetzung!

Entsprechend der Ausrichtung der Versicherung war der Ansatz von MOHO 1, die Geschichte des Unternehmens sichtbar zu machen. Ein Hagelkorn sollte her.

Aus dem viereckigen Gebäudekern wurde ein Monolith, der sich durch drei Etagen streckt und dessen Wände Hagelkörnern nachempfunden wurden.

Die besondere Herausforderung dabei: keine Wiederholung der einzelnen „Hagelkörner“ innerhalb der Verkleidungen und eine durchgängige Struktur der Hagelkörner über die Wände und Ecken – die erstreckten sich natürlich über eine Vielzahl von Wänden. Die Türen und deren Rahmen sollten ebenfalls diesem Ansatz folgen.





Kühler Beton und elegantes VARICOR® harmonieren perfekt miteinander.



Die Hagelstruktur zieht sich durch alle Bereiche des Neubaus.

Hierbei kamen die Vorzüge von VARICOR® voll zum Tragen:

Der Werkstoff lässt sich sägen, fräsen, schleifen, fugenlos verkleben – und bei Bedarf sogar verformen!

So entstanden durch 3D-Fräsen außergewöhnliche Reliefmuster, die aus dem Material herausgearbeitet wurden. Die einzelnen Platten wurden anschließend fugenlos miteinander verbunden.

Unerlässlich im Vorfeld war ein exaktes Aufmaß, eine detaillierte Planung und eine perfekte Montage der einzelnen Wandelemente. Zuverlässig ausgeführt wurde dies von der Fa. Möglich aus Wetzlar.

Entstanden ist eine beeindruckende Innenarchitektur aus kühlem Beton und elegantem VARICOR®.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten war trotz der enormen Herausforderungen beeindruckend und weitere gemeinsame Projekte sind angedacht.

**Projekt:**

Vereinigte Hagelversicherung VVaG, 35392 Gießen – [www.vereinigte-hagel.de](http://www.vereinigte-hagel.de)

**Planung:**

MOHO 1 GmbH Innenarchitektur + Objekteinrichtung, 60486 Frankfurt – [www.moho-1.de](http://www.moho-1.de)

**Verarbeiter:**

Gebr. Möglich GmbH & Co. KG, 35580 Wetzlar – [www.moeglich-gruppe.de](http://www.moeglich-gruppe.de)

**Fotos:**

© MOHO 1 GmbH / Fotos: Norbert Miguletz Fotografie





## 5 Sterne Campingplatz Südsee-Camp

Wietzendorf ist ein staatlich anerkannter Erholungsort im Herzen der Lüneburger Heide. In dieser bei Touristen sehr beliebten Gegend befindet sich der 5 Sterne Campingplatz Südsee-Camp, einer der besten Campingplätze Europas.

Der 1970 gegründete Campingplatz befindet sich seit der Eröffnung unter der Leitung der Familie Thiele, einem Familienunternehmen, das trotz Tradition immer wieder neue Wege beschreitet, um im Campingbereich Neues zu schaffen. Seit 2005 ist man Mitglied bei Ecocamping und hat sich viele Ziele für die Bereiche Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität gesetzt.

Im Herbst 2019 begann der Abriss des alten Waschhauses, um Platz zu schaffen für einen Neubau, der zeitgemäße Sanitäreinrichtungen für große und kleine Camper bietet – moderne Duschen und Toiletten, Kinderwaschraum, Premium- und Deluxe-Mietbadezimmer, etc.

Der VARICOR®-Topverarbeiter, Firma Deeken Innenausbau GmbH aus Sögel, wurde damit beauftragt, Mehrfachwaschtische für das neue Waschhaus zu fertigen.

Entstanden sind bogenförmig angeordnete Waschtischanlagen. Die Becken, UBS 19 in der Farbe Arktis, wurden fugenlos unter die VARICOR®-Platten in der Farbe Polaris geklebt.

Die gefertigten Anlagen variieren in der Länge und der Anzahl der Waschbecken und wurden perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten der Räumlichkeiten angepasst.



Fugenlos und auf die Raumsituation angepasste Waschtische im Dekor Polaris mit Becken in Arktis-Weiß.



Die abgestufte Kinderwaschrinne bietet für jedes Alter die passende Antrittshöhe.

Speziell für den Kinderbereich wurde ein höhenabgestufter Waschtisch in der Farbe Arktis entworfen, der sich aus mehreren fugenlos verklebten VARICOR®-Waschrinnen zusammensetzt. Die kleinen Gäste können somit in den kindgerecht gestalteten Waschräumen den für ihre Körpergröße passenden Waschplatz aussuchen.

Mit VARICOR® hat man ein nachhaltiges Material gewählt, das dauerhaften Komfort und perfekte Hygiene bietet – ein wichtiger Aspekt in den stark frequentierten Sanitärbereichen von Campinganlagen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und erfreut die Campingplatzbesucher seit der Fertigstellung des neuen Waschhauses.

### Projekt:

Südsee-Camp, 29649 Wietzendorf – [www.suedsee-camp.de](http://www.suedsee-camp.de)

### Betreiber/Auftraggeber:

Südsee-Camp Gottfried & Per Thiele OHG, 29649 Wietzendorf

### Verarbeiter:

Deeken Innenausbau GmbH, 49751 Sögel – [www.deeken-gruppe.de](http://www.deeken-gruppe.de)

### Fotos:

© Deeken Innenausbau GmbH









## Umbau, Sanierung und Aufstockung Kundenzentrum GAG, Ludwigshafen

### Architektin Priska Kösel-Humpert über das Solid Surface Material VARICOR®

In einem Interview stand uns Frau Kösel-Humpert vom Karlsruher Architekturbüro Humpert & Kösel-Humpert Rede und Antwort. Frau Kösel-Humpert war die betreuende Architektin beim Umbau der Hackerbräu-Stuben in das neue Kundenzentrum der GAG in Ludwigshafen.

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants wurden komplett neu gestaltet und werden nun vom Betreiber als modernes Büro- und Verwaltungsgebäude genutzt.

Die GAG ist die kommunale Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Ludwigshafen. Sie ist die größte kommunale Baugesellschaft in Rheinland-Pfalz.

Unser Mineralwerkstoff VARICOR® wurde im sanierten Gebäude für die große Empfangstheke und in den Sanitärbereichen für Besucher und Mitarbeiter eingesetzt. Dort entstanden moderne Waschplätze; die VARICOR®-Waschtische wurden passgenau zu den gegebenen Räumlichkeiten gefertigt.

Mit Frau Kösel-Humpert haben wir dieses Projekt nochmals Revue passieren lassen.

#### Könnten Sie sich kurz vorstellen?

Mein Name ist Priska Kösel-Humpert, ich bin seit über 20 Jahren in unserem Architekturbüro, das ich mit Patrick Humpert und Nicolaus Humpert führe, als freie Architektin und Stadtplanerin in Karlsruhe tätig.

#### Wie ist es dazu gekommen, dass Sie für das GAG Kundenzentrum in Ludwigshafen den Mineralwerkstoff VARICOR® eingeplant haben?

Innenausbau ist zwar nicht der Schwerpunkt unserer Planungsleistungen, aber es kommt immer wieder vor, dass wir im Rahmen einer Gesamtplanung auch Möbel entwerfen. Das war auch beim Projekt „Umbau Hackerbräu“ der Fall. Hier ist die Theke das zentrale Gestaltungselement im Eingangsbereich mit vielen unterschiedlichen Funktionen und Anforderungen. Deshalb waren wir auf der Suche nach einem Material, das besonders geeignet ist, die große geschwungene Form der Empfangstheke zu realisieren. Durch Prospekte, die wir eigentlich für den Sanitärbereich angefordert hatten, sind wir auf das Beispiel einer Theke gestoßen.

#### Haben Sie zuvor schon Mineralwerkstoffe eingesetzt?

Bisher haben wir Mineralwerkstoffe nur in Sanitärbereichen eingesetzt.

#### Sehen Sie Vorteile in der Nutzung von Solid Surface Materialien, bzw. konkret bei VARICOR®?

Der Werkstoff besitzt viele Materialeigenschaften, die uns hier wichtig waren: Formbarkeit, Robustheit, hochwertige Optik, angenehme Haptik, Pflegeleichtigkeit. Insbesondere, dass durch Überarbeitung der Arbeitsfugen ein optisch fugenloses Möbelstück in der gewünschten Größe herstellbar ist, hat uns überzeugt.

#### Welche Stoffe nutzen Sie darüber hinaus noch gerne für den Innenausbau?

Besonders häufig verwenden wir Stahl, Glas, Massivholz, Echtholzurniere, beschichtete Multiplexplatten.



In die Empfangstheke integrierter Auszug.



**Was muss man beim Einbau eines Mineralwerkstoffes beachten? Oder wenn man darüber nachdenkt, ihn im Innenausbau zu integrieren?**

Die Tragfähigkeit der Platten ist begrenzt, je nach Situation muss eine geeignete Unterkonstruktion geplant werden.

**Wie kamen die VARICOR®-Lösungen (Empfangstheke und Waschplatzlösungen) beim Bauherrn an?**

Die Resonanz war von Anfang an durchweg positiv und wurde zwischenzeitlich auch im Dauerbetrieb bestätigt.

**Die räumlichen Vorgaben erforderten mehrere verschiedene Waschplatzkonfigurationen. Wie kam Ihnen dabei der Einsatz von VARICOR® im Besonderen entgegen?**

Durch die Kombination verschiedener Waschbeckenformen und unterschiedlich tiefer Ablagen konnten wir für jede Situation maßgeschneiderte Waschplätze anfertigen lassen, die den teilweise sehr beengten Räumlichkeiten im Bestand sehr entgegenkamen.



Individueller Waschplatz ohne spitze Ecken minimiert das Verletzungsrisiko und sieht obendrein noch chic aus.

**Im Objekt wurden auch Funktionselemente wie ein Auszugstisch und ein höhenverstellbarer Arbeitsplatz mit VARICOR® ausgeführt. Was hat Sie dazu bewegt?**

Die Empfangstheke ist ein Arbeitsplatz, an dem sich die Mitarbeiter den ganzen Tag aufhalten. Um dem Bedürfnis der Mitarbeiter nach unterschiedlichen Körperhaltungen nachzukommen, war es wichtig, auch einen Steharbeitsplatz zu integrieren. Gleichzeitig sollte eine durchgehende Arbeitsfläche ermöglicht sein, wenn der Steharbeitsplatz nicht aktiv genutzt wird.

Uns war auch wichtig, dass sich der höhenverstellbare Bereich gestalterisch perfekt in das gesamte Element einfügt und das in allen Arbeitshöhen.

Bei Bedarf soll die Möglichkeit für eine rollstuhlgerechte Kundenbetreuung vorhanden sein. Trotzdem war es wichtig, die geschwungene Gesamtform der Theke nicht dauerhaft zu „stören“. Da es sich dabei eher um eine Ausnahmesituation handelt, ist der Auszugstisch eine gute Lösung, die beiden Anforderungen gerecht wird.

**Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit VARICOR empfunden?**

Wir wurden bei Fragen jederzeit gut beraten.

**Werden Sie den Mineralwerkstoff VARICOR® auch bei zukünftigen Projekten einsetzen?**

Wenn sich die Möglichkeit wieder bietet, diesen schönen, aber etwas teureren Werkstoff einzusetzen, werden wir ihn gerne wieder vorschlagen und einsetzen.

Und nicht zuletzt möchte ich einen ganz wichtigen Punkt betonen: Bei allen Baumaßnahmen und ganz besonders im Innenausbau ist es wichtig, dass nicht nur die Planung bis ins Detail stimmt, sondern auch, dass die Ausführenden die Vorstellungen verstehen und mit gleicher Sorgfalt umsetzen.

Bei diesem Projekt hatten wir mit Herrn Freyer von der mf-Möbel GmbH genau den richtigen Partner, der mit uns nicht nur die Liebe zum Detail und zur sorgfältigen Ausführung teilt, sondern sich mit guten Vorschlägen zur Umsetzung aktiv einbrachte. Ganz besonders gerne haben wir seinen Vorschlag angenommen, das Furnier für die Holzoberflächen der Theke direkt beim Lieferanten gemeinsam auszusuchen. So hatten wir die Möglichkeit, Farbe und Maserung zu wählen, die genau zu unseren Vorstellungen passten.

**Vielen Dank für das Interview, Frau Kösel-Humpert.**

**Projekt:**

GAG Ludwigshafen, 67061 Ludwigshafen – [www.gag-ludwigshafen.de](http://www.gag-ludwigshafen.de)

**Architekt:**

Humpert & Kösel-Humpert Freie Architekten und Stadtplaner GmbH, 76133 Karlsruhe – [www.humpert-architekten.de](http://www.humpert-architekten.de)

**Verarbeiter:**

MF-Möbel Gesellschaft für Innenausbau mbH MERZ-FREYER, 66484 Kleinsteinhausen – [www.mf-moebel.de](http://www.mf-moebel.de)

**Fotos:**

© Andreas Kontoussias, 67069 Ludwigshafen – [www.kontoussias.de](http://www.kontoussias.de)





Ein Unterschrank „der besonderen Art“:



Die Schubladenseiten fungieren gleichzeitig als Korpusseite.

## „Fresh“ - Badmöbelkollektion von Thielemeyer

Die Firma Thielemeyer aus Delbrück steht seit fast 100 Jahren für Massivholzmöbel „Made in Germany“. Gegründet 1922, fertigte die damals kleine Tischlerei zu Beginn in reiner Handarbeit.

Das Familienunternehmen hat sich im Laufe seiner Geschichte auf die Herstellung hochwertiger Schlafraummöbel im Massivholzbereich spezialisiert. Heute produziert das Unternehmen seine Qualitätsprodukte mit modernsten Maschinen.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Massivholz und das hohe qualitative Selbstverständnis von Thielemeyer führte zu einer Ausweitung des Portfolios in das Badezimmer. Es entstand eine besondere Kollektion für die persönliche Ruhezone des Hauses.

Entwickelt wurde ein Badmöbelprogramm, das es so noch nicht gab. Dabei wurde das Thema Unterschrank neu gedacht. Eine Kombination aus einem tragenden Stahlgestell und Schubladen, deren Seitenteile gleichzeitig als Korpusseite fungieren, führen zu einer besonderen Optik und zu einer sehr einfachen Montierbarkeit des Möbels.

Das Programm „Fresh“ ist aus hochwertigem und nachhaltigem Massivholz gefertigt. Puristische Strukturen und Wildeiche im Altholz-Design unterstreichen die Natürlichkeit der Möbelserie und tragen zum guten Raumklima in der persönlichen Wellness-Oase bei.





Eigens entwickelt - das Waschtischdekor.



Das filigrane Aufsatzbecken in cleanem Weiß-Alpin.



Besonders edel sind die Echtholzmöbel, die perfekt zum Waschtisch passen.

Die Zusammenarbeit mit VARICOR für die Waschtisch-Varianten des nachhaltigen Thielemeyer-Programms lag aus verschiedenen Gründen sehr nahe:

VARICOR produziert nachhaltig in der Mitte Europas, ohne weite Transportwege über Kontinente hinweg, recycelt dabei Ausschuss und alte Installationen in der eigenen Granulatherstellung und produziert auch die Klebesysteme im eigenen Werk.

VARICOR produziert hochwertigstes Material, das im eigenen Labor, getrieben durch Schlüsselindustrien wie die Luftfahrt, Medizintechnik oder Schienenfahrzeuge, laufend optimiert wird und höchste weltweite Standards und Normen erfüllt.

VARICOR beherrscht das fugenlose Gießen von komplexen 3D-Formen mit bis zu 5-teiligen Gießwerkzeugen nicht nur in Unidekoren, sondern auch in Granulatstrukturen.

VARICOR ist sehr stark in der Farb- und Dekorentwicklung, so dass auch beim „Fresh“- Programm von Thielemeyer alle Kundenwünsche berücksichtigt werden konnten und nicht auf ein Standarddekor verwiesen werden musste.

VARICOR ist seit langer Zeit der gesetzte Mineralwerkstoff in der Sanitärbranche und erfüllt daher alle Anforderungen für ein solches Produkt.

Außerdem spielte natürlich die Flexibilität als zukünftiger Partner eine große Rolle.

Innerhalb einer Woche hatte VARICOR beispielsweise eine eigene Farbe nach den Wunschvorstellungen des Kunden entwickelt. Als weitere Farbe werden die Modelle außerdem noch in VARICOR®-Weiß angeboten.

Zudem können die Waschtische in der Produktion so flexibel gefertigt werden, dass alle erdenklichen Varianten abgedeckt werden – sei es als Einzel- oder Mehrfachwaschtisch, als Aufsatzwaschtisch oder als Ablage, die sich wunderbar mit anderen Materialien kombinieren lässt.

Die Zusammenarbeit zwischen der Fa. Thielemeyer und VARICOR war von Beginn an partnerschaftlich und weitere gemeinsame Projektentwicklungen sind angedacht.

**Auftraggeber:**

Thielemeyer GmbH & Co. KG, 33129 Delbrück – [www.thielemeyer.de](http://www.thielemeyer.de)

**Fotos:**

Seite 24, 26 oben, 27: © HTH Studio für Fotografie und Werbung GmbH, 32052 Herford – [www.hth-studio.de](http://www.hth-studio.de)

Seite 25, 26 unten: © ARTs UNLIMITED GmbH, 56727 Mayen – [www.arts-unlimited.de](http://www.arts-unlimited.de)





Trigo 600

## Die Trigo-Familie

Das moderne Design der Trigo-Modelle erfüllt den Anspruch an eine kompromisslose, klare Formensprache.

Prägnante Übergänge münden in eine in die Beckenform integrierte „Wasserablaufrinne“, die direkt in die Ablauföffnung übergeht. Das besondere an der Rinne: sie ist jederzeit frei zugänglich, wodurch keine aufwendige Revisionierung durch Demontage von Teilen erforderlich ist.

Ein leichtes Gefälle zum Ablauf verhindert stehendes Wasser – es entstehen weder unangenehme Gerüche noch bilden sich Keime. Der Ablauf ist zudem so konzipiert, dass ein handelsüblicher, normgerechter Siphon angeschlossen werden kann. All dies macht die Trigo-Modelle extrem reinigungsfreundlich.

Zusätzliche Funktionselemente, wie z. B. Papierabwurf, Kleenexbox oder Handtuchhalter lassen sich durch die nachträgliche Bearbeitbarkeit des Materials in den Waschtisch integrieren, ohne dass zusätzliche Ausstattungselemente aus anderen Materialien montiert werden müssen.



Trigo (maßvariabel)



Trigo 1200

Der maßvariable Waschtisch Trigo ist der Klassiker in der Programmpalette. Mit einer Tiefe von 520 mm und längenvariablen seitlichen Ablageflächen bietet er ein äußerst komfortables Platzangebot. Das Modell ist auch in der Comfort-Version mit höherer Frontschürze und Stockschraubenrückwand lieferbar.

Einzelwaschtische können jeweils fugenlos und damit hygienisch und reinigungsfreundlich zu Reihenanlagen verbunden werden.

Ergänzend im Trigo-Programm sind die beiden Waschtische Trigo 1200 und Trigo 1800 mit extra-großem Beckenbereich als Doppel- bzw. Dreifachwaschplatz. Auch hier wurde eine Stockschraubenrückwand direkt in den Waschtisch integriert.

Insgesamt bietet die Trigo-Modellpalette ein „rundes Konzept“, das sich für viele Einsatzbereiche eignet.

Neben den gegossenen Waschtischen bieten wir übrigens auch "nur das Becken" in verschiedenen Abmessungen an, das fugenlos unter eine VARICOR®-Platte geklebt ganz individuelle Lösungen ermöglicht.

### Fotos:

© VARICOR GmbH





## VARICOR® im Märchenschloss

Neuschwanstein kann sicherlich ohne Übertreibung als touristische Mega-Attraktion bezeichnet werden, und es wundert nicht, dass das Objekt sogar auf der Bewerberliste zum Weltkulturerbe steht!

Der Bau des „Märchenschlosses“ wurde 1869 für den bayerischen König Ludwig II. begonnen und sollte seinen Vorstellungen einer Ritterburg aus dem Mittelalter nachempfunden werden. Die Fertigstellung hat der Monarch allerdings nicht mehr erlebt – er starb kurz zuvor!

Nie für die Öffentlichkeit gedacht, gehört das Schloss heute mit ca. 1,5 Millionen Besuchern pro Jahr zu den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europas.

Bis zu 6.000 Besucher drängen sich im Sommer dort täglich durch die historischen Gemäuer. Da müssen auch die öffentlichen Toiletten im Erdgeschoss des Torbaus einiges aushalten!

Grundbedingung an das eingesetzte Material:

Es muss einerseits den Besuchermassen standhalten und sich andererseits harmonisch in die historischen Räumlichkeiten einfügen. Auch die einfache Reinigung, oftmals mit „schwerem Geschütz“ in Form von Desinfektionsmitteln, war ein zu berücksichtigender Aspekt. Die Wahl fiel entsprechend auf VARICOR®, denn das Material konnte zudem damit punkten, dass es äußerst robust und schlagfest ist sowie fugenlos verarbeitet wird.



Robust, schlagfest, fugenlos verarbeitet und einfach zu reinigen widerstehen die Waschtische auch dem größten Besucheransturm!



Die eingebauten Waschtische und die Wickelanlage passen sich durch ihre schlichte, zurückhaltende Eleganz perfekt in die historischen Gemäuer ein und bieten den vielen Besuchern ein angenehmes Ambiente.

Alle Anlagen wurden fachmännisch von der Firma Eibl GmbH aus Aham verarbeitet, die nicht nur die Fertigung und Montage übernahm, sondern auch die Planung ab der ersten Stunde mitbetreut hat.

### Projekt:

Schloss Neuschwanstein, 87645 Schwangau – [www.neuschwanstein.de](http://www.neuschwanstein.de)

### Auftraggeber:

Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen Schloss Nymphenburg, 80638 München – [www.schloesser-bayern.de](http://www.schloesser-bayern.de)

### Verarbeiter:

Josef Eibl GmbH, 84168 Aham – [www.eibl-gmbh.de](http://www.eibl-gmbh.de)

### Fotos:

Außenaufnahme: Schloss Neuschwanstein, © Bayerische Schlösserverwaltung / Foto: KreativInstinkt  
Innenaufnahmen: © Thomas Benz, FINE RESULT Druckagentur GmbH – [www.fineresult.de](http://www.fineresult.de)





## Neue Horizonte ...

Das fast 90 Meter hohe und 23 oberirdische Stockwerke umfassende Bürogebäude „Horizon Tower“ im hessischen Eschborn liegt ideal an den Autobahnen A5 und A66 bzw. unmittelbar vor den Toren der Metropole Frankfurt.

Einst für den Immobilienfonds der Deutschen Bank errichtet, haben sich in dem H-förmigen Natursteingebäude nationale und internationale Unternehmen, wie etwa die DB Kommunikationstechnik oder der Elektronikonzern LG eingemietet.

Anfang der 2000er errichtet, wurde das Innere des Gebäudes jüngst einer hochwertigen Sanierung unterzogen und ist nun technisch und optisch auf dem allerneuesten Stand.

Bereits beim Eintritt in das Hauptgebäude versetzt die 12 Meter hohe Lobby mit den 650 scheinbar freischwebenden Lampen den Besucher ins Staunen.

Empfangen wird der Gast an einer eleganten rechteckigen Theke aus VARICOR® im Dekor Pergamon. Dahinter ein freistehendes Schrankelement im eigens für dieses Projekt entwickelten Dekor Aquarell-Grey Stone, einem Beton-ähnlichen Grauton mit heller Marmorierung. Darin fugenlos eingelassen das Logo des Gebäudes.

Auf gleicher Ebene wie der Empfang kann sich der Besucher an der Kaffeebar verweilen. Diese wurde ebenfalls fugenlos aus Plattenmaterial im klassisch-elegantem Pergamon gefertigt, kombiniert mit kontrastreichem braunem Leder.



Für die freistehende Schrankfront wurde eigens ein Dekor entwickelt. Darin fugenlos eingelassen das Logo des Gebäudes.



Ebenso wie die Empfangstheke wurde auch die Kaffeebar im eleganten Dekor Pergamon gefertigt, hier in Kombination mit braunem Leder.

Auffällig auch das Eingangsportal in das hauseigene Restaurant „The Green Leaf“: Vier Meter hoch, drei Meter breit und sich in der Tiefe dreiecksförmig von einem Meter auf nur 20 cm verjüngend! Der Korpus wurde im VARICOR-Werk aus Stahlträgern gefertigt und mit VARICOR®-Platten in der projekteigenen Sonderfarbe verkleidet. Eyecatcher des Portals ist der hinterleuchtete Schriftzug, der den Gästen den Weg ins Restaurant weist.

Gleichfalls aus VARICOR® die Verkleidung der Aufzugswand. Diese ist in hellem Aquarell-Cremo gehalten, mit dunklen Akzenten in Aquarell-Grey Stone.

Alle Anwendungen wurden von dem erfahrenen Krefelder Büro Scharnowski Loddenkemper Architekten geplant und mit viel Fingerspitzengefühl von der Firma Eibl aus Aham gefertigt, einem Top-Verarbeiter mit jahrzehntelanger Erfahrung in der VARICOR®-Verarbeitung!

### Projekt:

Horizon Tower, 65760 Eschborn

### Architekt:

Scharnowski Loddenkemper Architekten PartGmbH, 47798 Krefeld – [www.S-L-Architekten.de](http://www.S-L-Architekten.de)

### Verarbeiter:

Josef Eibl GmbH, 84168 Aham – [www.eibl-gmbh.de](http://www.eibl-gmbh.de)

### Fotos:

Außenaufnahme: © Michael Wutzke, SKYLINE ATLAS – [www.Skylineatlas.de](http://www.Skylineatlas.de)

Innenaufnahmen: © Frank Loddenkemper – [www.Frank-L.eu](http://www.Frank-L.eu)





## Hotel Restaurant Engel

Im Herzen der Schweiz befindet sich Stans, der beschauliche Hauptort des Kantons Nidwalden, unweit des Vierwaldstätter Sees und in unmittelbarer Nähe der imposanten Gipfel des Stanserhorn und des Bürgenstock.

Im Dorfkern von Stans liegt das Hotel Engel, das bereits im frühen 18. Jahrhundert errichtet wurde und sich über die Jahre zu einer kleinen, feinen Adresse entwickelt hat. Das beweisen immer wieder auch beste Bewertungen!

Ein Großteil der insgesamt 20 Zimmer wurde unlängst renoviert.

Für die Bäder wurde eine Kombination aus weißem VARICOR® Arktis und Camel – einem eleganten beige-grau – gewählt.

Hier fallen vor allem die Duschbereiche ins Auge: Die Duschflächen sind im Dekor Arktis gehalten und der komplette Wandbereich um die Dusche ist als Kombination aus Arktis und Camel gestaltet.



Fugenlose Verbindungen zwischen Duschwanne und Wandverkleidung sorgen für maximale Hygiene und eine einfache Reinigung.



Die Nische zur Ablage von Shampoo & Co. ist in einem Stück gegossen und wird fugenlos in die Wandverkleidung integriert.

Ein weiterer Hingucker sind die Nischenrückwände, die in einem Stück aus VARICOR® gegossen sind.

Besonders wichtig, vor allem in Bereichen, die Feuchtigkeit ausgesetzt sind: die Verarbeitung von VARICOR® ist fugenlos – Schmutzablagerungen oder gar Schimmelbildung sind kein Thema!

Dabei ist das Material äußerst robust und pflegeleicht – ein weiterer Pluspunkt für alle Einsatzbereiche, die einer intensiven Nutzung standhalten müssen.

Alle VARICOR®-Anwendungen wurden von der Meyer AG in Ennetbürgen gefertigt, mit der bereits seit vielen Jahren eine partnerschaftliche Zusammenarbeit besteht.

Verantwortlich für die Planung und Materialisierung zeichnete die ortsansässige Flury innen und aussen AG.

### Projekt:

Hotel Engel, CH-6370 Stans – [www.engelstans.ch](http://www.engelstans.ch)

### Planung/Innenausbau Zimmer:

Flury innen und aussen AG, CH-6370 Stans – [www.flury-stans.ch](http://www.flury-stans.ch)

### Verarbeiter:

Meyer AG, CH-6373 Ennetbürgen – [www.varicor.ch](http://www.varicor.ch)

### Fotos:

© Erich Wobmann, Elf GmbH Stans – [www.elf-werbung.ch](http://www.elf-werbung.ch)





## Kulturpalast Dresden

Im Herzen von Dresden, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Frauenkirche, dem Zwinger und der weltbekannten Semperoper, liegt der Kulturpalast, der nach den Plänen der Architekten von Gerkan, Marg und Partner umgebaut und saniert wurde.

Neben der Dresdner Philharmonie beherbergt der Kulturpalast auch das bekannte Kabarett „Die Herkuleskeule“.

Im neuen Konzertsaal finden knapp 1800 Besucher Platz, das Kabarett umfasst nochmals 250 Sitzplätze.

Für die Waschräume wurde entsprechend ein Material gesucht, das auch bei Vollaustattung den Besuchermengen standhält und sich gleichzeitig ästhetisch in das Umfeld einfügt.

In intensiver Zusammenarbeit des VARICOR®-Topverarbeiters, Firma Ernst Rockhausen Söhne GmbH & Co. KG aus Waldheim, mit dem Projektinstallateur und dem Planungsbüro für die Haustechnik konnte eine sehr schicke Lösung aus VARICOR® entwickelt werden, von der die Architekten überzeugt waren.



Die Abdeckplatte oberhalb des Ablaufes sieht nicht nur elegant aus ...



... sie kann zur Reinigung des Beckens auch ganz einfach abgenommen werden.

Gefertigt wurden mehrere fugenlose Reihenanlagen mit 2 bis 5 Becken, die sich perfekt an die räumlichen Gegebenheiten anpassen. Der „Clou“: der Ablauf wurde unter einer Abdeckung versteckt, die zum Reinigen einfach abgenommen werden kann.

### Projekt:

Kulturpalast Dresden, 01067 Dresden – [www.kulturpalast-dresden.de](http://www.kulturpalast-dresden.de)

### Architekt:

gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, 10623 Berlin – [www.gmp.de](http://www.gmp.de)

### Planungsbüro Haustechnik:

Ingenieurbüro Rathenow BPS GmbH, 01099 Dresden – [www.ibr-bps.de](http://www.ibr-bps.de)

### Installation:

Jens Engelman Haustechnik, 04932 Merzdorf

### Verarbeiter:

Ernst Rockhausen Söhne GmbH & Co. KG, 04736 Waldheim – [www.rockhausen.de](http://www.rockhausen.de)

### Fotos:

Außenaufnahme: © Björn Kadenbach

Innenaufnahmen: © Thomas Malik, Fotostudio Corinna, 04758 Oschatz – [www.fotostudiocorinna.de](http://www.fotostudiocorinna.de)





Die Schrift wird fugenlos und dauerhaft durch Sublimation aufgebracht.



Die freistehende Desinfektionssäule ist ein echter Blickfang.



Doppel- oder Mehrfachanlagen, fugenlos gefertigt, passen sich jeder Raumsituation an.

## Kompromisslose Hygiene

Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig neben allen professionellen Hygienemaßnahmen die persönliche wirkungsvoll durchgeführte Handhygiene ist. Diese Thematik hat in nahezu allen Lebensbereichen an Bedeutung gewonnen.

Wissenschaftler sind sich längst einig, dass regelmäßiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife die wirksamste Methode gegen die Ausbreitung von Viren und Bakterien ist. Aber auch der Händedesinfektion kommt zunehmend eine immer wichtigere Rolle zu.

VARICOR bietet gerade hier innovative Produkte für alle Einsatzbereiche, in denen Handhygiene und Desinfektionsmaßnahmen grundlegend sind. Also überall dort, wo Menschen sich begegnen, auf medizinische Hilfe angewiesen sind oder in Gruppen zusammentreffen – sei es in öffentlichen Gebäuden, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, in Kindereinrichtungen und Schulen, Shoppingcentern oder Büro- und Verwaltungsgebäuden.

Die entwickelten Modelle sind alle mit berührungslosen Armaturen für Desinfektion, Wasser und Seife ausgestattet, die auf effektiv zu reinigenden Armaturensockeln sitzen. Auch die Spender für Papierhandtücher sind fugenlos aus VARICOR® in die Anlage integriert.

Die Beschriftungen für Seife und Desinfektion werden ebenfalls fugenlos und dauerhaft mittels Sublimation aufgebracht. Diese Technik ermöglicht es auch, weitere Elemente, wie z. B. das Firmenlogo, zu integrieren.

Neben einer Desinfektionssäule, die ebenfalls berührungslos funktioniert, bieten wir kompakte Waschplatz-Einzellösungen, aber auch Reihenanlagen – mit oder ohne Höhenabstufung – die durch unsere Spezialkleber absolut fugenlos gestaltet sind. Dadurch ist gewährleistet, dass sich über die gesamte Anlage weder Schmutz noch Bakterien oder Viren auf Dauer festsetzen können.

Ein zusätzlicher Vorteil der Desinfektionssäule: Sie ist batteriebetrieben, also unabhängig von der Stromversorgung. Somit kann sie quasi überall aufgestellt werden. Eine integrierte Abtropfschale nimmt eventuell nachtropfende Flüssigkeit auf. Die Bevorratung des Desinfektionsmittels erfolgt über den abnehmbaren Deckel.

Ebenfalls durchdacht: Bei den sonstigen Hygienestationen erfolgt die Bevorratung von Seife und Desinfektionsmitteln über eine abnehmbare Platte an der Oberseite der Rückwand.

Auch die Montage ist denkbar einfach: Die Waschplätze sind mit integrierter Rückwand für Stockschraubenbefestigung versehen. Die Mehrfachanlagen können, je nach Raumsituation, sowohl in die Nische als auch freihängend eingebaut werden. Bei der freihängenden Montage werden optional einfach rechts und/oder links Seitenteile fugenlos verklebt.

**Fotos:**  
© VARICOR GmbH









## Camping am See

Der idyllische Pilsensee liegt südwestlich von München zwischen dem Starnberger See und dem Ammersee und damit mitten im Fünf-Seen-Land in Bayern.

Direkt am malerischen Seeufer liegt der Campingplatz Pilsensee mit einem herrlichen Blick auf den Badensee, die Wälder und die Alpen in der Ferne. Eines der Highlights ist das eigene Strandbad mit großer Liegewiese.

Im neuen, großzügigen Sanitärgebäude wurde mit VARICOR® eine hochwertige und gleichzeitig hygienische Ausstattung in verschiedenen Bereichen geschaffen – als Einzelwaschtisch mit großzügigen Ablageflächen in den Privat- und Familienbädern oder auch als fugenlose Reihenwaschtische.



Verschiedene Antrittshöhen machen es möglich, dass auch die Kleinsten den passenden Waschtisch für sich finden.



Optimal angeordnet – mehrere Wickelplätze mit fugenlos eingelassenen Babybadewannen und Waschbecken.

Im Kinderbereich wurden kindgerechte Waschplätze konzipiert, optisch ansprechend durch die Farbgebung und praktisch durch die Höhenabstufung.

Für die kleinsten Gäste stehen Wickelplätze zur Verfügung, bei denen sowohl die Babybadewannen als auch die Waschbecken fugenlos integriert sind – alles in allem eine rundum hygienische und pflegeleichte Einrichtung.

Realisiert wurden die Sanitäranlagen durch die Josef Eibl GmbH aus Aham. Dabei handelt es sich um einen VARICOR®-Topverarbeiter der ersten Stunde. In der langjährigen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Firma Eibl und VARICOR wurde bereits eine Vielzahl an Projekten erfolgreich umgesetzt.

### Projekt:

Campingplatz Pilsensee, 82229 Seefeld – [www.camping-pilsensee.de](http://www.camping-pilsensee.de)

### Verarbeiter:

Josef Eibl GmbH, 84168 Aham – [www.eibl-gmbh.de](http://www.eibl-gmbh.de)

### Fotos:

Außenaufnahme: © Campingplatz Pilsensee, Fotograf: Marc Gilsdorf

Innenaufnahmen: © Thomas Benz, FINE RESULT Druckagentur GmbH – [www.fineresult.de](http://www.fineresult.de)





Die XXL-Anlagen wurden auf das Endmaß gefertigt und bei Anlieferung per Kran in den ersten Stock gehievt. Eine echte Herausforderung!

## Kinderwaschrinnen XXL

Besondere Einsatzbereiche erfordern besondere Lösungen ...

So auch in Hesperange, einer beschaulichen luxemburgischen Kleinstadt, die unmittelbar an die Landeshauptstadt grenzt.

Der neu errichtete Schulkomplex beherbergt auch eine Kindertagesstätte, das Maison Relais „Heesprénger“ (zu Deutsch: Grashüpfer).

Die Gemeinde Hesperange, Bauherrin des Projektes, hatte klare Vorstellungen von den Waschplätzen: es sollten individuelle, kindgerechte Reihenanlagen mit Platz für mehrere Kinder werden.

Ausgeschrieben waren Anlagen in Wellenform, die das Thema Wasser natürlich optimal widerspiegeln. Ein weiterer Vorteil dieser Form liegt auf der Hand: weiche Rundungen ohne spitze Kanten minimieren das Verletzungsrisiko und altersgerechte Antrittshöhen verbessern die Erreichbarkeit.

Eine tolle Idee – das Problem war nur, dass „von der Stange“ nichts Adäquates zu finden war! Der individuell zu verarbeitende Mineralwerkstoff VARICOR® wurde hier zum „Problemlöser“.

Gefertigt wurden die Anlagen, die teilweise über 6,3 m lang sind, von der Firma Sprenger aus Frankfurt, die den Mineralwerkstoff bereits seit vielen Jahren und in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen verarbeitet.

Die eingesetzten Waschrinnen sind teilweise mit Höhenabstufung – verbunden durch eine herausnehmbare Trennscheibe. So lehren die Anlagen nicht nur den Umgang mit Wasser. Nein, sie bieten auch viele Spielmöglichkeiten, wie Enten-Rennen, Bootsregatten, Farbenmischspiele, ...

Auch die Installation war eine echte Herausforderung, denn die Anlagen wurden in einem Stück per LKW angeliefert und mussten mittels Kran in das erste OG gehievt werden!

Aber natürlich wurden auch an das Material ganz besondere Anforderungen gestellt: Es sollte „hart im Nehmen“ sein, einfach zu reinigen und „im Fall der Fälle“ auch repariert werden können. VARICOR® erfüllt all diese Anforderungen!

Durchdachte Lösungen, auf die sich die Kinder jeden Tag auf's Neue freuen!

### Projekt:

Maison Relais „Heesprénger“

### Bauherr:

Gemeinde Hesperange, L-5886 Hesperange – [www.hesperange.lu](http://www.hesperange.lu)

### Planer:

Syntec SARL, L-6190 Gonderange – [www.syntec.lu](http://www.syntec.lu)

### Architekt:

Assar Universum Architects, L-1466 Luxembourg – [www.assar-universum.lu](http://www.assar-universum.lu)

### Installateur:

Soclair Equipments SA, L-1852 Luxembourg – [www.socclair.lu](http://www.socclair.lu)

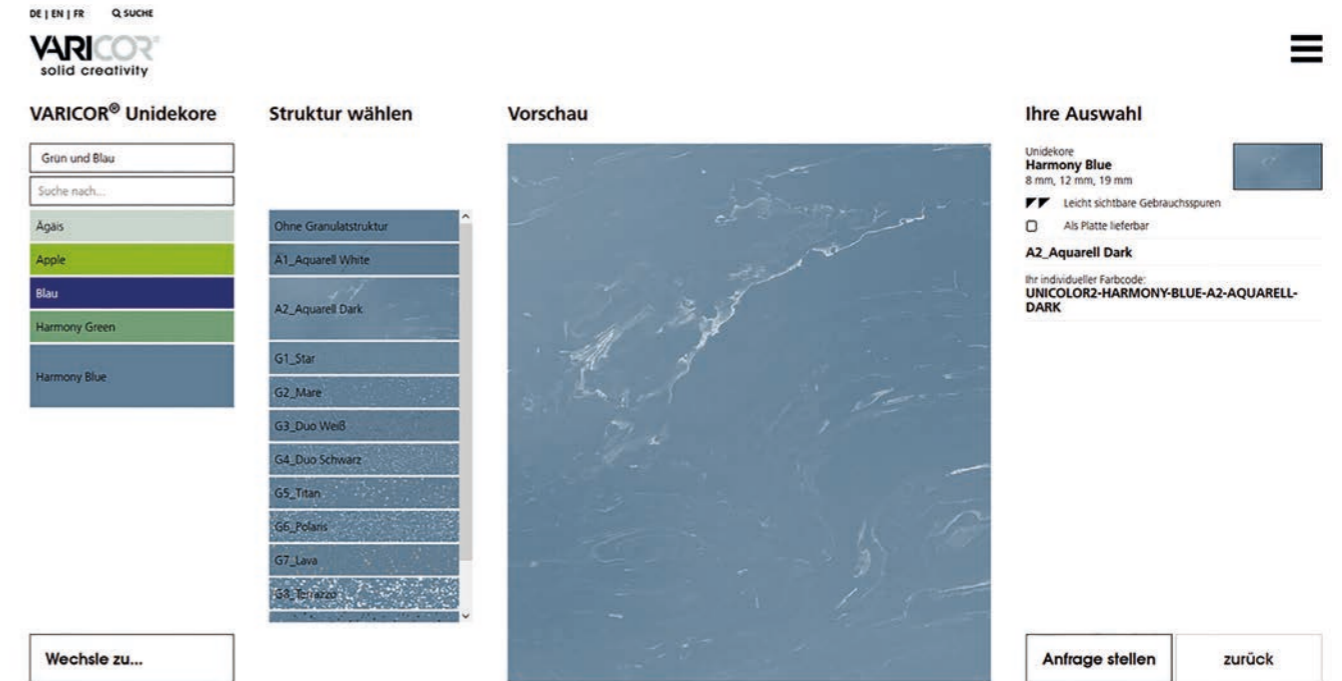
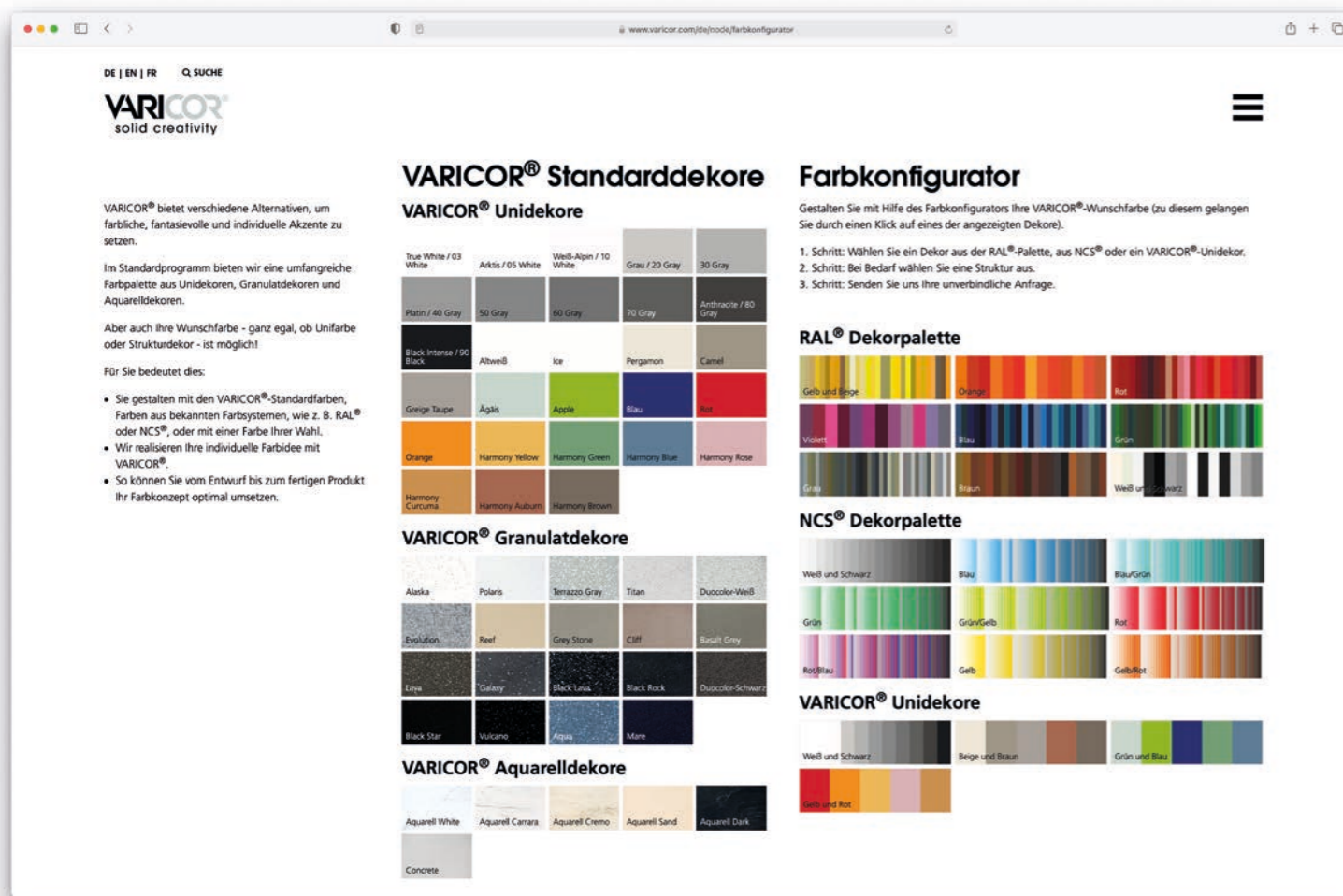
### Verarbeiter:

A. Sprenger GmbH, Frankfurt – [www.mineralwerkstoff.de](http://www.mineralwerkstoff.de)

### Fotos:

© Jörg Thierer





## Farbkonfigurator

Wäre es nicht schön, wenn Sie vom Entwurf bis zum fertigen Produkt Ihr Farbkonzept umsetzen könnten?

Die Anforderungen im Einzelprojekt oder für ein Kleinserienprodukt werden immer individueller. Neben der völlig freien Formgestaltung ist es mit VARICOR® auch möglich, Farben und Dekore schon ab kleinen Mengen frei zu gestalten. Wir realisieren dies mit unserer starken R&D-Kompetenz schon lange. Der Farbkonfigurator ist als neu geschaffenes Werkzeug eine einfach anwendbare Hilfe bei der Entwicklung Ihres individuellen Dekors.

Mit VARICOR® ist nahezu jede Farbe möglich – ganz egal, ob unifarben, mit Granulatstruktur oder als Aquarelldekor.

Der VARICOR®-Farbkonfigurator ist ein hilfreiches Werkzeug, mit dem Sie Ihr individuelles Wunschdekor bereits am Bildschirm entwickeln können.

Entscheiden Sie sich, das Dekor umzusetzen, liefert Ihnen VARICOR innerhalb kürzester Zeit ein Labormuster – nach dessen Freigabe ist die Lieferfähigkeit kurzfristig gegeben.

Individualität, Flexibilität, Qualität und Nachhaltigkeit sind für VARICOR® als mittelständisches Unternehmen mit tiefer Wertschöpfung im Herzen Europas von jeher sehr wichtig.

Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck: Klicken Sie auf [www.varicor.com/farbkonfigurator](http://www.varicor.com/farbkonfigurator) oder auf:



und wählen Sie dort eine Grundfarbe aus der RAL®-Palette, aus NCS® oder ein VARICOR®-Unidekor. Je nach Bedarf wählen Sie noch eine Aquarell- oder Granulatstruktur dazu.

Wir realisieren gemeinsam mit Ihnen Ihre ganz persönliche Wunschfarbe und fertigen Ihren Materialbedarf schnell und unkompliziert.

Fotos:  
© VARICOR GmbH





Ein Raum wie aus einem Material gefertigt. Besonderer Eyecatcher ist der hinterleuchtbare Schriftzug.

## Truma vertraut auf VARICOR®

1949 gegründet hat sich die Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG einen weltweit erstklassigen Namen im Wohnwagen- und Reisemobilmarkt erworben.

Die Geschicke des Unternehmens werden in Putzbrunn bei München gelenkt. Der dortige Firmensitz, der sogenannte „Rundbau“, entstand bereits in den 80er Jahren und war entsprechend nicht mehr „up to date“. Das Gebäude sollte jedoch erhalten werden und – nicht zuletzt auch als Hommage an den Firmengründer Philipp Kreis – nach den neuesten Standards saniert werden.

In enger Zusammenarbeit des VARICOR®-Topverarbeiters Josef Eibl GmbH mit dem Planungsbüro Gabriela Raible Innenarchitektur und den ausführenden Architekten Wurfbaum und Niggel entstanden ganz besondere VARICOR®-Lösungen, die sich quer durch das Gebäude ziehen.

So findet sich neben der hinterleuchteten Empfangstheke mit Firmenlogo ein weiteres Highlight in den Sanitärräumen: Der geschwungene Waschtisch nimmt die baulichen Gegebenheiten auf und verschmilzt förmlich mit dem Raum.

Weitere Anwendungen finden sich in den Nassräumen und in der weitläufigen Lounge.



Die Waschtische passen sich jeder Raumsituation an und verschmelzen förmlich damit.

### Projekt:

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG, 85640 Putzbrunn – [www.truma.com](http://www.truma.com)

### Architekturbüro:

Wurfbaum und Niggel GbR, 80638 München – [www.wurfbaum-niggel.de](http://www.wurfbaum-niggel.de)

### Innenarchitektur:

Gabriela Raible Innenarchitektur Planungsgesellschaft mbH, 80802 München  
– [www.gabriela-raible.com](http://www.gabriela-raible.com)

### Verarbeiter:

Josef Eibl GmbH, 84168 Aham – [www.eibl-gmbh.de](http://www.eibl-gmbh.de)

### Fotos:

© Thomas Benz, FINE RESULT Druckagentur GmbH – [www.fineresult.de](http://www.fineresult.de)





## Hotel Vienna House MQ Kronberg im Taunus

Im idyllischen Städtchen Kronberg im Taunus, vor den Toren der Finanzmetropole Frankfurt am Main, wurde das Hotel Vienna House MQ Kronberg im Taunus eröffnet.

Es handelt sich dabei um ein gemütliches und gleichzeitig stylisches Haus mit einem offenen Heurigen-Restaurant, in dem man die österreichische Gastkultur genießen kann.

Die 96 Zimmer des Hotels strahlen durch die verwendeten Materialien wie Holz, Leder und Samt eine ganz besondere Atmosphäre zum Wohlfühlen aus.

In den modern gestalteten Bädern wurde mit dem VARICOR®-Washtop eine Waschplatzlösung gefunden, die individuell auf die Zimmergegebenheiten angepasst werden konnte. Mit der durchgehenden Waschtischablage wurde die Nutzfläche optimiert, ein Papierspender wurde direkt in die Frontblende integriert.

Gefertigt wurden die Waschtische vom langjährigen VARICOR®-Topverarbeiter, der Firma Markmann & Sabban Objekteinrichtung GmbH & Co. KG, Hamburg, eingebaut wurden sie von der Firma TAIROS Fertigbad GmbH, Salzwedel.

Die Contracto GmbH mit Sitz in Oberursel ist die Eigentümerin des Hotels und zeichnete als Bauherrin verantwortlich.



Praktisch und platzsparend: die integrierte Kleenexbox und der Handtuchhalter.



Die Waschtische wurden individuell in die jeweilige Nische eingepasst.

### Projekt:

Vienna House MQ Kronberg im Taunus – [www.viennahouse.com/de/mq-kronberg](http://www.viennahouse.com/de/mq-kronberg)

### Bauherr/Eigentümer:

Contracto GmbH, 61440 Oberursel – [www.contracto-rinck.de](http://www.contracto-rinck.de)

### Fertigbäder:

TAIROS Fertigbad GmbH, 29410 Salzwedel – [www.tairos.de](http://www.tairos.de)

### Verarbeiter:

Markmann & Sabban Objekteinrichtung GmbH & Co. KG, 22113 Hamburg  
– [www.markmann-sabban.de](http://www.markmann-sabban.de)

### Fotos:

© Contracto GmbH





Am Trinkbrunnen auf dem Metzinger Lindenplatz kann sich jeder kostenfrei erfrischendes Trinkwasser "zapfen".



Für jeden Geschmack gibt es verschiedene Deed-Essenzen.



Gut sichtbar bei Tag und Nacht durch die hinterleuchteten Schriftzüge.

## Take a deed ...

Die Stadtverwaltung in der baden-württembergischen Stadt Metzingen hatte eine pfiffige Idee: Ein öffentlicher Trinkbrunnen mitten auf dem Metzinger Lindenplatz, an dem man sich jederzeit im Vorübergehen kostenlos bestes Trinkwasser „zapfen“ kann.

Der Clou sind die verschiedenen natürlichen Fruchtsaftkonzentrate – die sogenannten „Deeds“, die am Trinkbrunnen erhältlich sind und aus denen sich durch Mischen je nach Geschmack leckere Fruchtsaftgetränke herstellen lassen.

Der Trinkbrunnen entstand in einer sechsmonatigen Entwicklungsphase als Kooperationsprojekt der Stadt Metzingen mit den ansässigen Stadtwerken, der Metzingen Marketing und Tourismus GmbH, der Deed Rocks GmbH & Co. KG, dem Metzinger Architekturbüro Klarmann und der Fa. Schüsckke GmbH & Co. KG aus Kirchentellinsfurt, einem VARICOR®-Topverarbeiter der allerersten Stunde.

Schüsckke hat nicht nur wertvolle Hilfestellung bei der eigentlichen Entwicklung des Trinkbrunnens geleistet. Die Firma zeichnet vor allem für die Außenverkleidung verantwortlich.

Diese wurde aus dem Mineralwerkstoff VARICOR® gefertigt und mit hinterleuchteten Schriftzügen und eingelassenen Logos der beteiligten Unternehmen besonders in Szene gesetzt.

© Die Marke „deed“ und das Design des Objektes sind urheberrechtlich geschützt

Das Thema Nachhaltigkeit war bei diesem Projekt ein wichtiger Aspekt. Auch hier kann VARICOR® gleich mehrfach punkten: Der hochwertige Mineralwerkstoff widersteht nicht nur Witterungseinflüssen; er kann jederzeit – auch bei hartnäckigen Verschmutzungen – ohne großen Aufwand gereinigt und überarbeitet werden, um auch nach Jahren noch „gut auszusehen“.

Wichtig auch – gerade bei intensiver Nutzung: das Material ist äußerst robust und belastbar und kann sogar repariert werden!

Ach ja: Der Trinkbrunnen tut auch noch etwas Gutes ... Die Deed Rocks GmbH & Co. KG spendet 5 Cent pro verkaufter Deed-Essenz an die Stiftung Communia Bürgerstiftung Metzingen, die sich für bezahlbaren Wohnraum für Metzinger Bürger einsetzt.

### Projekt:

Trinkbrunnen auf dem Lindenplatz, Metzingen

### Betreiber:

Stadt Metzingen, Metzingen Marketing und Tourismus GmbH – [www.metzingen.de](http://www.metzingen.de)  
Stadtwerke Metzingen – [www.stadtwerke-metzingen.de](http://www.stadtwerke-metzingen.de)

### Produktidee und Umsetzung:

Deed Rocks GmbH & Co KG, Metzingen – [www.deed.rocks.de](http://www.deed.rocks.de)

### Entwurf:

Architekturbüro Klarmann, Metzingen – [www.architekturbuero-klarmann.de](http://www.architekturbuero-klarmann.de)

### Verarbeiter:

Schüsckke GmbH & Co. KG, 72138 Kirchentellinsfurt – [www.schueschke.de](http://www.schueschke.de)

### Fotos:

© Schüsckke GmbH & Co. KG, Margit Löwl





## Freizeitbad „CaLevornia“ in Leverkusen

Das Freizeitbad CaLevornia in Leverkusen gehört seit seiner Eröffnung 1998 zu den besucherstärksten Sport- und Freizeitanlagen in der Region.

Die starke Frequentierung machte nach rund 20 Jahren der Dauernutzung eine „Rundum-Erneuerung“, insbesondere der Umkleide- und Duschbereiche, nötig.

Das ortsansässige Büro foest architektur wurde mit der Aufgabe betraut, den Umkleidebereich zu modernisieren.

Neben der Besucherfrequenz stellt vor allem auch die konstant hohe Luftfeuchtigkeit besondere Anforderungen an das einzusetzende Material. Es muss robust, unempfindlich und pflegeleicht sein – Eigenschaften, die VARICOR® allesamt erfüllt. Darüber hinaus ist die fugenlose Verarbeitung des Materials ein weiterer Pluspunkt in Sachen Hygiene.

Für den neu gestalteten Föhn- und Make-up-Platz fiel die Wahl auf VARICOR®, Dekor Cliff, mit fugenlos integriertem Handwaschbecken in Arktis.

Zusammen mit dem verwendeten Frontenmaterial und den Fliesen bildet die Anlage eine harmonische Einheit.



Die Ablagen im Dekor Cliff fügen sich farblich optimal in den Raum ein.



Maßgenau gefertigt und passgenau montiert wurde die Anlage vom VARICOR®-Topverarbeiter, der Pollecker Finoflex GmbH aus Essen, der auch die Besuchertoiletten mit Waschtischen aus VARICOR® ausgestattet hat.

So „aufgefrischt“ wird das CaLevornia auch in den kommenden Jahren ein attraktiver Anziehungspunkt für seine Gäste sein!

### Projekt:

Freizeitbad CaLevornia, 51373 Leverkusen – [www.calevornia.de](http://www.calevornia.de)

### Architekturbüro:

foest architektur, 51375 Leverkusen

### Verarbeiter:

Pollecker Finoflex GmbH, 45356 Essen – [www.pollecker.de](http://www.pollecker.de)

### Fotos:

© Professionelle Fotografie Peter Frese – [www.peter-frese.de](http://www.peter-frese.de)









## Programmerweiterung: Unterbaubecken, Duschwanne, Badewanne

Mit 7 neuen Designfamilien ergänzt VARICOR sein umfangreiches Lieferprogramm um insgesamt 35 neue Formen.

Neben neuen Becken wurden auch eine Badewanne und eine neue Duschwannenserie entwickelt.

Besonders wichtig war es uns, das Angebot zu strukturieren, so dass die neuen Formensprachen in verschiedenen Maßen für jede erdenkliche Einbausituation zur Verfügung stehen.

Das Ergebnis ist ein modernes Formteil-Programm, das durch klare und exakte Linien besticht, eine außergewöhnliche Haptik bietet und zu individuellen Lösungen verarbeitet werden kann.

Details, wie VARICOR®-Abdeckungen für die Abläufe, unterstreichen die Hochwertigkeit der Modelle zusätzlich.

Mit der Badewanne, die als Unterbauvariante geliefert wird, können hochwertige, fugenlose und einzigartige individuelle Lösungen geschaffen werden.

Das Gleiche gilt für die Duschwanne. Kombiniert mit fugenlosen Nischenrückwänden, Ablagenischen für Shampoo und Co. oder auch fugenlos angearbeiteten Sitzgelegenheiten entstehen tolle Unikate. Gerade bei der Duschlösung ist die samtige Haptik und die gute Rutschfestigkeit von VARICOR® besonders bedeutend.

Mit VARICOR® kann also das gesamte Bad individuell, hochwertig und nachhaltig gestaltet werden!

Um die Planungsarbeit mit VARICOR® zu erleichtern, stehen sämtliche 3D- und 2D-Daten sowie Fräsdaten auf unserer Webseite zur Verfügung.

**Fotos:**  
© VARICOR GmbH





## Programmerweiterung: Maßvariable Waschtische

Seit vielen Jahren ist VARICOR Vorreiter bei maßvariablen Komplett-Waschtischen in der Welt des Mineralwerkstoffs. Das Angebot wurde in diesem Jahr zu einem systematischen Programm ausgebaut, das jede Formensprache berücksichtigt und die spezifischen Vorteile von VARICOR® wie Fugenlosigkeit, scharfgezeichnete Linien oder dezente Wandanschlüsse beinhaltet.

Für die Sanitärbranche ergibt sich so ein standardisiertes, einfach handzuhabendes, hochwertiges Programm, das selbstverständlich CE-konform ist. Durch die Maßvariabilität kann jede Raumgegebenheit maßlich exakt aufgenommen werden. Darüber hinaus können Einzelelemente durch eine fugenlose und unsichtbare werkseitige Verklebung beliebig zu Doppel- und Mehrfachwaschtischen kombiniert werden. So ergeben sich auf einfache Art und Weise unzählige individuelle Möglichkeiten für den öffentlich-gewerblichen sowie privaten Bereich.

Je nach geplanter Verwendung stehen pro Modell zwei unterschiedliche Varianten zur Verfügung.

Bei der ersten Variante handelt es sich um die Auflageversion des Formteils, d. h. der Waschtisch kann auf Möbel aufgelegt oder auch wandhängend montiert werden. Er hat eine Frontschürze von 50 mm, die jedoch auch individuell werkseitig abgeändert werden kann.

Bei der zweiten Variante handelt es sich um einen freihängenden Waschtisch mit Stockschraubenrückwand und einer Frontschürze von 150 mm. Diese bietet Platz für zusätzliche Funktionselemente wie Papierabwurf, Kleenexbox, Handtuchhalter oder Griffleisten.

Neben der Formenvielfalt bietet VARICOR® eine große Dekorvielfalt. So können zusätzlich zu den über 50 Standarddekoren mit Hilfe des Farbkonfigurators unkompliziert auch individuelle Dekore für jedes Projekt entwickelt werden.

Individualität und Flexibilität stehen bei VARICOR® schon immer an erster Stelle!

**Fotos:**  
 © VARICOR GmbH









## VARICOR GROUP:

### **Vertrieb/Sales Deutschland + Europa**

VARICOR GmbH  
Waldstraße 33  
76571 Gaggenau

TEL: +49 (0) 7225/97 39-0  
FAX: +49 (0) 7225/97 39-49  
MAIL: [info@varicor.com](mailto:info@varicor.com)

### **Vertrieb/Sales Frankreich**

VARICOR SAS  
ZA du Bois Gasseau  
CS 40252 Samoreau  
77215 Avon Cedex

TEL: +33 (0) 1 77 48 53 50  
FAX: +33 (0) 1 77 48 53 55  
MAIL: [contact@varicor.com](mailto:contact@varicor.com)

### **Hauptsitz + Produktion**

VARICOR SAS  
30 Rue de la Scierie  
67130 Wisches

TEL: +33 (3) 88 47 55 20  
FAX: +33 (3) 88 47 32 55  
MAIL: [wisches@varicor.com](mailto:wisches@varicor.com)

**[www.varicor.com](http://www.varicor.com)**

*Diese Unterlage wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Daher übernehmen wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Dokumentation. Maß- und Formangaben stehen unter dem Vorbehalt der materialspezifischen Toleranzen gemäß DIN ISO 2768-1-2 cL. Wir behalten uns das Recht vor, Produkt- und Materialspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Produkte jederzeit ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern.*